



Freiwillige befreien Natur von Spuren des Winters

Meiental | Landschaftspflege

Elf Personen investieren vom 29. April bis 4. Mai Zeit und Energie in eine aussergewöhnliche Ferienwoche in Meien. Die Gruppe wird unter der Leitung des Umweltfachmanns Beat Zraggen Lawinenschäden beheben, Weiden räumen und Wasserläufe pflegen. Von diesem tatkräftigen Einsatz profitieren die Gemeinde, die Natur, aber auch die freiwilligen Helferinnen

und Helfer selbst. Dieser Umwelteinsatz findet in Zusammenarbeit mit Pro Natura Uri statt und ist seit einiger Zeit ausgebucht. Der Haupterwerb im Meiental kommt aus der Landwirtschaft und zu einem kleinen Teil aus dem Tourismus. Das Gelände muss im Frühjahr jeweils von den Spuren des Winters befreit werden. Der Freiwilligeneinsatz unterstützt die Arbeit der Talbewohnerinnen und -bewohner. Die Teilnehmenden nehmen ausserdem unvergleichliche Naturerlebnisse in den schönsten Landschaften der Schweiz mit nach Hause. Organisiert werden die rund 23 Ferienarbeitswochen pro Saison von Pro Natura und der Stiftung Umwelt-

einsatz. Die Stiftung Umwelteinsatz setzt sich seit 1976 für den Erhalt und die Pflege der Landschaft ein. Dank ihres Engagements haben bisher rund 100'000 Schüler und Schülerinnen, Lernende und Erwachsene in der ganzen Schweiz Naturschutzgebiete gepflegt, Trockenmauern ausgebessert, Wege gebaut, Wälder aufgeforstet, Weiden gesäubert, Wasserleitungen gelegt oder Lawinen- und Unwetterschäden behoben.

Pro Natura ist mit über 140'000 Mitgliedern die führende Organisation für Naturschutz in der Schweiz. Engagiert und kompetent verteidigt Pro Natura die Interessen der Natur. (e)